

	<p>Objekt: Zwei Alembik-Fragmente</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: 2013-673/1061</p>
--	--

Beschreibung

Fragmente zweier Destillierhelme aus hell- bzw. lichtgrünem Glas mit angesetztem Knauf, korrodiert und irisiert.

Formgleiche Typen dieser als Alembik bezeichneten, kugelförmigen Glasaufsätze mit unterem Auslass, angesetzter Tülle und Knauf waren bereits im 13. Jahrhundert bekannt und wurden in der Mark Brandenburg nachweislich bis ins 19. Jahrhundert gefertigt (vgl. Götzmann/Kaiser, Gläserne Welten, 2017, Kat. 10e, S. 84/85; Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Taf. 13). Sie fingen bei Destillationsprozessen den nach oben steigenden Dampf auf, der dann durch die nach unten führende Tülle abkühlte und in flüssiger Form in ein bereitgestelltes Gefäß geführt wurde. Der Knauf diente vermutlich der besseren Handhabe, wenn der Alembik erhitzt war. Beide Fragmente gehören zu dem Fundkomplex aus dem Brandenburger Gotischen Haus, der einer Apotheke aus dem 18. Jahrhundert zugeordnet werden kann. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt
Maße: 9,5 cm x 8,5 cm; 11,5 cm x 6,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
Gefunden	wann	2013-2014
	wer	
	wo	Gotisches Haus (Brandenburg an der Havel)

Schlagworte

- Alchemie
- Apothekenzubehör
- Bodenfund
- Destillation
- Fragment
- Waldglas